Lagebericht zum Jahresabschluss 2025

1. Allgemeine Angaben

Die Schiebel Aircraft GmbH (im Folgenden kurz „Gesellschaft“) ist als Vertriebsgesellschaft für den Geschäftsbereich CAMCOPTER® in den „Konzern“ mit dem Mutterunternehmen Schiebel Industries AG und dem Produktionsunternehmen Schiebel Elektronische Geräte GmbH sowie weiteren Vertriebsgesellschaften eingebunden. Neben dem Vertrieb über die Gesellschaft bestehen Seitens des Produktionsunternehmens Verträge mit weiteren Vertriebspartnern und direkt mit externen Kunden.

Da die Entwicklung des Geschäftsverlaufes 2025 sowie die voraussichtliche Entwicklung der Schiebel Aircraft GmbH in unmittelbarer Abhängigkeit von dem Konzern steht, werden an dieser Stelle zum Teil Erläuterungen aus dem Lagebericht zum Konzernabschluss 2025 der Schiebel Industries AG zur Darstellung der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft übernommen.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Die Schiebel Gruppe konnte auch im Geschäftsjahr 2025 ihre weltweiten Aktivitäten ausbauen und die führende Rolle am Weltmarkt für Vertical Take-off and Landing (VTOL) Unmanned Air Vehicles (UAV) festigen. Das breite Anwendungsspektrum zeigt vermehrt Möglichkeiten in unterschiedlichen Kundensegmenten.

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2025 liegt etwas unter dem Vorjahresniveau und betrifft fast ausschließlich den Geschäftsbereich CAMCOPTER®.

Es wurden beträchtliche Arbeitsleistungen in die weitere Optimierung des technischen Produkt- und Leistungsspektrums investiert, womit die Attraktivität der Produkte sowie Einsatzmöglichkeiten im Vergleich zum Mitbewerb weiter gesteigert wurden. Umfassende Tätigkeiten und Investitionen in Forschung und Entwicklung stellten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit dar.

Geschäftsbereich CAMCOPTER®

Im Geschäftsjahr 2025 erfolgten neben Folgeaufträgen der bereits bestehenden Kundenbasis insbesondere Auslieferungen für Projekte mit neuen Kunden, schwerpunktmäßig im europäischen sowie asiatischen Raum. Im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen (Service Provision) gab es ebenfalls Folgeaufträge mit einer Steigerung auf über das doppelte Ausmaß gegenüber dem Vorjahr.

Gemäß den Flugaktivitäten, die kundenseitig laufend mit den bisher ausgelieferten CAMCOPTER® Systemen stattfinden, hat generell das Ersatzteilgeschäft große Bedeutung für die Umsätze des Konzerns. Verstärkt wird diese Entwicklung dadurch, dass auch in verbundenen Unternehmen außerhalb des Konzerns produziert wird und dafür Komponenten geliefert werden. Im Geschäftsjahr 2025 entsprach diesbezüglicher Umsatzanteil dem Vorjahresniveau.

Weiters war für den Umsatz 2025 die Erbringung von Entwicklungsleistungen im Rahmen eines mehrjährigen Vertrages der Schiebel-Gruppe zur mittelfristigen Lieferung von CAMCOPTER® S-300 an die südkoreanische Marine maßgebend.

Personalzahlentwicklung

Im Personalbereich kam es zu keinen nennenswerten Ereignissen.

Kennzahlen

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Schiebel Aircraft GmbH **Umsatzerlöse** in Höhe von EUR 44,3 Mio. mit einer Abweichung von -7 % gegenüber dem Vorjahr (EUR 47,9 Mio.).

Das **Ergebnis vor Steuern** in 2025 der Gesellschaft zeigt auf Basis der bestehenden Vertriebs- und Verrechnungsvereinbarungen mit dem Produktionsunternehmen Schiebel Elektronische Geräte GmbH einen positiven Wert und eine kontinuierliche Entwicklung zu den Vorjahresergebnissen.

Die **Eigenkapitalquote** beträgt unter Berücksichtigung der Investitionszuschüsse im Jahr 2025 zum Bilanzstichtag 6% (im Vorjahr ebenfalls 6%). Die relativ geringere Eigenkapitalquote ist auf jeweils umfangreiche Auslieferungen zu Jahresende zurückzuführen. Dadurch kam es zu den Bilanzstichtagen vorübergehend zu einer Verlängerung der Bilanzsumme und somit geringeren Eigenkapitalquote.

Cash-Flow

Der operative Cash-Flow hat sich im Jahr 2025 (mit Vorjahresvergleich) wie folgt entwickelt:

in TEUR	**2025**	**2024**
Ergebnis vor Steuern	**109**	**97**
+ Abschreibungen von Anlagevermögen	528	1.174
- Auflösung von Investitionszuschüssen	-6	-35
+/- Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Erträge	214	24
-/+ Veränderung der Vorräte	0	245
-/+ Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.708	-13.523
-/+ Veränderung der sonstigen Forderungen	135	-1.696
-/+ Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	-40	0
+/- Veränderung der Rückstellungen ohne Steuerrückstellung	12	5
+/- Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-858	335
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (inkl. verbundene Unternehmen)	4.707	15.338
+/- Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	0	-284
- Zahlungen Ertragsteuern	-25	-16
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**1.068**	**1.664**

Beim Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit ist im Geschäftsjahr 2025 eine weitere Mittelbindung in den Lieferforderungen aufgrund umfangreicher Auslieferungen zu Jahresende zu verzeichnen, die wiederum zu einem entsprechenden Anstieg der Lieferverbindlichkeiten führt.

Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -887 (Vorjahr TEUR -1.278) und betrifft vorwiegend Zahlungen für Investitionen in den Flugbetrieb zur Erbringung von Dienstleistungen.

Der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR -224 (Vorjahr TEUR -18) und beinhaltet im Wesentlichen Zinsaufwendungen.

Weltweite Präsenz und Erfolge

Im Jahr 2025 konnte Schiebel seine internationale Präsenz und Marktposition durch bedeutende Projekte, neue Programme sowie eine hohe Sichtbarkeit auf internationalen Fachmessen und Branchenveranstaltungen weiter ausbauen.

Der CAMCOPTER® S-100 stand dabei erneut im Mittelpunkt zahlreicher internationaler Aktivitäten. Gleichzeitig unterstrichen die Weiterentwicklung des CAMCOPTER® S-300 sowie die Erweiterung des Portfolios um neue Systeme die technologische Breite und strategische Ausrichtung des Unternehmens.

Ein wesentlicher Erfolg war die erneute Beauftragung durch die European Maritime Safety Agency (EMSA). Mit dem neuen mehrjährigen RPAS-Vertrag setzt Schiebel die seit 2018 bestehende Zusammenarbeit fort und bestätigt damit die Zuverlässigkeit und operative Reife

des CAMCOPTER® S-100 im europäischen Behördenumfeld. Seit Beginn dieser Kooperation wurde das System in zahlreichen europäischen Ländern für maritime Überwachung, Emissionskontrolle, Such- und Rettungseinsätze sowie zur Erkennung von Ölverschmutzungen eingesetzt.

Auch im europäischen Verteidigungsumfeld konnte Schiebel 2025 wichtige Fortschritte erzielen. Der CAMCOPTER® S-100 wurde im Rahmen des HEDI-Programms der Europäischen Verteidigungsagentur für ein Programm zur domänenübergreifenden Logistik ausgewählt und absolvierte im Zuge der ersten OPEX-Kampagne erfolgreich autonome Logistikmissionen unter komplexen Einsatzbedingungen.

Darüber hinaus wurde der CAMCOPTER® S-300 im Rahmen des europäischen Verteidigungsprojekts SEACURE als unbemanntes Luftfahrtsystem für Anwendungen im Bereich Anti-Submarine Warfare und Seabed Warfare ausgewählt.

Weitere internationale Akzente setzte Schiebel im operativen und technologischen Bereich: Bei der REPMUS 2025 Übung in Portugal demonstrierte der CAMCOPTER® S-100 erneut seine maritime Multi-Missionsfähigkeit und zeigte fortschrittliche Fähigkeiten in den Bereichen Sensorintegration, Künstliche Intelligenz, elektronische Aufklärung, Bathymetrie sowie Interoperabilität mit maritimen Führungssystemen.

Ein weiterer Meilenstein war die Einbindung des CAMCOPTER® S-100 in die Lösung von MDA Space für das ISTAR-Programm der Royal Canadian Navy, im Rahmen dessen bis zu sechs Systeme für Schiffe der Halifax-Klasse vorgesehen sind.

Auch die Weiterentwicklung des Produktportfolios trug 2025 maßgeblich zur internationalen Positionierung von Schiebel bei. Mit der erfolgreichen ersten Flugtestkampagne des CAMCOPTER® S-300 in Frankreich wurde ein bedeutender Entwicklungsschritt erreicht.

Insgesamt festigte Schiebel im Jahr 2025 seine Rolle als international etablierter Anbieter unbemannter Luftfahrtsysteme und schuf zugleich wichtige Voraussetzungen für weiteres Wachstum.

Management, Umwelt und Nachhaltigkeit

Im Jahr 2025 lag ein besonderer Fokus auf der Weiterentwicklung eines integrierten Managementsystems, das den steigenden Anforderungen von Kunden, Partnern und Gesetzgebern in den Bereichen Umwelt, Arbeitssicherheit und Nachhaltigkeit gerecht wird.

Aufbauend auf den im Vorjahr gesetzten Maßnahmen wurde das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 weiterentwickelt und in bestehende Prozesse integriert. Ein wesentlicher Meilenstein war dabei die erfolgreiche Zertifizierung der SEG nach ISO 14001. Damit wurde die Grundlage für eine strukturierte, standortübergreifende Verankerung von Umweltaspekten weiter gestärkt und zugleich ein wichtiger Beitrag zur Erfüllung internationaler Kundenanforderungen und öffentlicher Ausschreibungen geleistet.

Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen wurden auch 2025 konsequent in die Unternehmensabläufe integriert und durch interne Maßnahmen sowie Schulungen breit im Unternehmen verankert. Dies stärkt das unternehmensweite Bewusstsein, unterstützt die nachhaltige Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und reduziert Risiken durch klar strukturierte Prozesse.

Zur weiteren Reduktion des CO_2-Fußabdrucks setzte Schiebel auf bestehende Maßnahmen wie den Einsatz von E-Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur für Mitarbeiter- und Unternehmensfahrzeuge, die Umstellung auf 100 % GREEN-Strom sowie die Nutzung einer firmeneigenen Photovoltaikanlage. Ergänzend engagierte sich Schiebel durch die Beteiligung am Projekt „Wald4Leben“ für Aufforstungs- und Umweltmaßnahmen.

Der CAMCOPTER® S-100 bleibt darüber hinaus ein Beispiel für ressourcenschonende Luftüberwachung: Im Vergleich zu bemannten Hubschraubern verursacht das System bis zu 98 % weniger CO_2-Emissionen, erfordert deutlich geringeren Personaleinsatz und zeichnet sich durch hohe operative Effizienz aus. Im Rahmen der EMSA-Einsätze unterstützt der S-100 europäische Behörden aktiv bei Emissionskontrolle, der Erkennung von Ölverschmutzungen

sowie der Überwachung illegaler Fischerei und leistet damit auch auf operativer Ebene einen wichtigen Beitrag für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Mitarbeiter

Bei Schiebel stehen das Wohl der Mitarbeiter sowie ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung im Fokus. Die gelebten Unternehmenswerte – Flexibilität, Leidenschaft, Team Spirit und Entwicklung – schaffen die Basis für ein modernes und wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Auch im Jahr 2025 wurden zahlreiche Impulse aus dem internen Ideenportal umgesetzt, um Arbeitsbedingungen und Prozesse weiter zu verbessern. Parallel dazu wurde die Digitalisierung interner Abläufe weiter vorangetrieben, unter anderem durch die vollständige Umstellung der Reisekostenabrechnung auf die Software Sage DPW.

Die Prinzipien des Führungsleitbilds sowie das klare Bekenntnis zu ethischem Verhalten werden durch regelmäßige Schulungen, Workshops und offenen Austausch gestärkt. Qualitäts-, Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein sind fest in der Unternehmenskultur verankert und werden aktiv gelebt.

Schiebel verfolgt eine strikte Null-Toleranz-Politik gegenüber Belästigung, Gewalt und Diskriminierung und fördert ein respektvolles, inklusives Arbeitsumfeld.

Auch die mentale Gesundheit der Mitarbeiter bleibt ein zentrales Anliegen. Programme wie „Stay fit & safe“ sowie zahlreiche Mitarbeiterveranstaltungen – darunter Sommerfeste, Firmenläufe und regelmäßige Team-Events – stärken Zusammenhalt und Unternehmenskultur nachhaltig.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Die Ersatzteillieferungen und Supportleistungen für die Vielzahl bereits ausgelieferter CAMCOPTER® S-100 Systeme haben auch für das folgende Geschäftsjahr 2026 entsprechende Bedeutung und werden neben Folgeprojekten voraussichtlich wieder einen wesentlichen Umsatzanteil bilden. Darüber hinaus befinden sich einige Projekte mit Neukunden und eine kontinuierliche Erbringung von Dienstleistungen (Service Provision) bereits in Umsetzung. Wesentliche Projekte laufen über mehrere Jahre und haben bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr begonnen.

Auf Basis des bestehenden Auftragsstandes und aktueller Vertragsverhandlungen für weitere Projekte wird insgesamt für das Geschäftsjahr 2026 von hohen auszuliefernden Stückzahlen sowie Komponenten im Bereich CAMCOPTER® für Projekte bei bestehenden Kunden sowie Neukunden ausgegangen. Dabei ist weiterhin die Lieferung von Komponenten für die Produktion in verbundenen Unternehmen außerhalb des Konzerns von Bedeutung.

Als kritische Erfolgsfaktoren für die Realisierung der Umsatzziele im Jahr 2026 ist insbesondere die operative Umsetzung der bereits bestehenden Aufträge zu sehen. Mittelfristig gilt es, in ausreichendem Maße Folgeaufträge bei bestehenden Kunden zu lukrieren und erfolgreich umzusetzen sowie potentielle Kunden, auch in neuen Marktsegmenten, vom einzigartigen Leistungsspektrum sowohl des CAMCOPTER® S-100 als auch CAMCOPTER® S-300 zu überzeugen. Gemäß der aktuelle Marktnachfrage wird mittelfristig von einem deutlichen Unternehmenswachstum ausgegangen.

Der Konzern hat aktuell unter Berücksichtigung der bereits erzielten Umsätze einen Auftragsstand von über einem Jahresumsatz, der im Wesentlichen auf den Geschäftsbereich CAMCOPTER® entfällt. Darüber hinaus befinden sich weitere Verträge in Endverhandlung sowie werden laufende Bestellungen erwartet.

Für den Geschäftsbereich CAMCOPTER® wird im Jahr 2026 ein Jahres-Umsatzvolumen über dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres erwartet. Für den Bereich Minensuchgeräte ist von keinen maßgebenden Änderungen auszugehen.

Entsprechend der Kundenstruktur des Auftragsstandes im Konzern ist bei der Gesellschaft von einem Umsatz und einem positiven Ergebnis vor Steuern im Bereich des abgelaufenen Geschäftsjahres auszugehen.

4. Verwendung von Finanzinstrumenten

Im Jahr 2025 gab es keine nennenswerten Forderungsausfälle bei Kunden. Aufgrund der Tatsache, dass die Kundenstruktur vorwiegend im staatsnahen Bereich besteht, wird das Ausfallsrisiko als gering beurteilt. Im Bedarfsfall erfolgen Absicherungen durch Exportgarantien. Weiters wird bei den vertraglichen Vereinbarungen auf entsprechende Zahlungsbedingungen mit ausreichenden Anzahlungen geachtet.

Der Forderungsbestand besteht überwiegend in EUR und fallweise in USD. Der Großteil der Einkäufe erfolgt in EUR. Es werden auch Einkäufe in Fremdwährung und davon insbesondere in USD vorgenommen. Für die Umsätze und Einkäufe in der Fremdwährung USD erfolgt die Kurssicherung zunächst durch Schließen der Fremdwährungspositionen (Netting). Wenn die prognostizierten Zahlungsströme aus dem Verkauf und Einkauf wesentlich voneinander abweichen, werden entsprechende Sicherungsgeschäfte abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

Aufgrund der Fremdfinanzierung ist der Konzern von der zukünftigen Zinsentwicklung abhängig, da vor allem die Kontokorrentkredite an die Entwicklung des EURIBOR-Zinssatzes gebunden sind. Zur Reduktion des Zinsänderungsrisikos sind bei den langfristigen Finanzierungen vorwiegend fixe Zinssätze vereinbart.

In Bezug auf das Liquiditätsrisiko wird auf die Erläuterungen unter Punkt 2. „Geschäftsverlauf und Lage“ sowie Punkt 3. „Voraussichtliche Entwicklung“ verwiesen.

Wien, am 16. Juni 2026

Die Geschäftsführung

Hans Georg Schiebel

Ing. Mag. Hannes Hecher